

## **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberreichenbach**

am 06.03.2017 in der Aula der Schule Oberreichenbach, Schulstr. 21, 91097 Oberreichenbach

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Klaus Hacker

Schriftführerin: Frau Urbanski

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den Mitgliedern des Gemeinderates sind 11 anwesend:

Gemeinderäte: Sandra Berlacher  
Reinhard Geyer  
Michael Hellmann  
Klaus Kaltenhäuser  
Udo Lamprecht  
Bernd Liebezeit  
Peter Meier  
Christian Reiß  
Hermann Stumptner  
Melanie Weiland

Es fehlen entschuldigt: GRM Johannes Kreiß (privat verhindert)  
2. BGM Günter Himmler (erkrankt)

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO beschlussfähig ist.

### **BESCHLÜSSE und ABSTIMMUNGSERGEBNISSE**

#### **Öffentliche Sitzung:**

##### **TOP 1**

##### **Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.12.2016 und 24.01.2017**

Gegen die Abfassung der Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 19.12.2016 sowie 24.01.2017 werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis zur Niederschrift vom 19.12.2016: 9 : 0 Stimmen (GRM Geyer und GRM Reiß enthielten sich mangels Teilnahme an der Abstimmung).

Abstimmungsergebnis zur Niederschrift vom 24.01.2017: 11 : 0 Stimmen.

##### **TOP 2**

##### **Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters**

- Der Bevölkerungsstand der Gemeinde liegt zum 01.02.2017 bei 1.300 Einwohnern (Hauptwohnsitze) bzw. 1.342 Einwohnern (Nebenwohnsitze).
- Die nächste Sitzung wird wegen dringender Vergaben auf den 27.03.2017 vorgezogen.
- Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Bau der Kinderkrippe von der Regierung von Mittelfranken mit Datum vom 09.02.2017.
- Am 07.März 2017 findet im Feuerwehrhaus Oberreichenbach eine Schulung für den dort befindlichen Defibrillator statt.

- Die Einweihung des Jugendraums findet am 24.03.2017 statt.
- Der Fernwasserbezug liegt im Januar 2017 bei 5.094 cbm, sodass für 714 cbm erneut das vertraglich vereinbarte erhöhte Bezugsgeld bezahlt werden musste.
- Der Beteiligungsbetrag an der Einkommensteuer im vierten Quartal beträgt 218.725,00 Euro.
- Kreisumlage beläuft sich für das Jahr 2017 auf 517.259 Euro.
- Am 25.03.2017 findet in Herzogenaurach eine Ausbildungsbörse statt.
- Am 08.04.2017 findet die Stadtmesse Bauen + Wohnen in Herzogenaurach statt.
- Die Volksbank-Raiffeisenbank modifiziert die Regelungen zum Verwahrgeld in Höhe von 0,4 % nunmehr ab einem Guthaben von 500.000 Euro.
- Schreiben des Herrn Stefan Müller zur Förderung des kommunalen Klimaschutzes.
- Broschüre des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt zum Familien ABC – Fortbildungen für Eltern
- Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr zur Windenergie und deren Möglichkeiten in der Bauleitplanung.
- Broschüre der Bayerischen Staatsregierung zum „Radverkehrsprogramm Bayern 2025“.
- Information der Bayerischen Staatsregierung zum Erlass des IV. Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017–2020“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend zur Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen für Kinder bis zum Schuleintritt.
- Jahresprogramm 2017 der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege mit besonderem Verweis auf die Förderung der naturnahen Teichwirtschaft in Mittelfranken im September in Höchstadt/Aisch.
- Rundschreiben des Bayerischen Gemeindetages zu den Rahmenvorgaben der EU-Kommission bei praktizierten Einheimischenmodellen.

### TOP 3

#### **Antrag der FWG Oberreichenbach Gemeinderatsfraktion v. 19.11.2016 auf Ausstattung des Fußgängerweges „Im Etschele“ (Verbindungsweg von der Emskirchner Straße zum Baugebiet „Eckenberger Straße IV“) mit Straßenbeleuchtung**

Von Mitgliedern der Fraktion der Freien Wähler liegt ein Antrag vor, den Verbindungsweg von der Emskirchner Straße zur Veit-vom-Berg Straße (Baugebiet Eckenbergerstr. IV) mit einer Beleuchtung zu versehen.

Der Vorsitzende verliest den Antrag mittels Beamerprojektion.

Für die ca. 180 m müssten ca. 6 Lampen aufgestellt werden. Für Solarleuchten würden Kosten von ca. 15.000 € zzgl. MwSt. plus die Kosten für das Aufstellen anfallen.

Eine Anbindung an die Ortsbeleuchtung würde inklusive der Leuchten in LED ca. 26.000 € brutto kosten. Im Jahr 2014 wurde eine Beleuchtung dieses Weges aus Kostengründen vom Bauausschuss abgelehnt.

1. BGM Hacker weist darauf hin, dass der Gehweg zum Gewerbegebiet Antoniweiher und der Reichenbacher Weg bis Aussiedlerhof beleuchtungstechnisch nicht erschlossen sind. Auch hierfür müssten wahrscheinlich 6 Lampen erstellt werden. Weiter führt er aus, dass mindestens 20 Straßenlampen noch nicht auf Gelblicht umgerüstet sind. Eine Umstellung auf Gelblicht war bei diesen Leuchten technisch nicht möglich.

Eine Umrüstung auf LED könnte jetzt aber zum Preis von ca. 400 € pro Lampe realisiert werden.

Der Meinungsaustausch unter den GRM führt zu dem Ergebnis, dass es sich bei o. g. Verbindungsweg eher um einen stark frequentierten Freizeitweg/Abkürzungsweg handelt. Es sollen jedoch andere unbeleuchtete Wege in der Gemeinde, welche auch von Kindern als Schulweg genutzt werden, priorisiert werden.

Der GR stimmt nach eingehender Diskussion dem Vorhaben aus dem Antrag der FWG Oberreichenbach Gemeinderatsfraktion v. 19.11.2016 zu.

Abstimmungsergebnis: 4 : 7 Stimmen.

Im Haushalt sind 20.000 - 21.000 € für den Posten Straßenbeleuchtung eingestellt. Vorrangig sollen damit die Leuchtmittel bestehender Straßenlaternen umgerüstet werden. GRM Lamprecht stellt einen Antrag, das Haushaltsvolumen hier um weitere 20.000 € (insg. also 40.000 – 41.000 €) für Straßenbeleuchtung zu erhöhen, um neben der Leuchtmittelumrüstung auch den Erwerb neuer Straßenlaternen realisieren zu können.

Abstimmungsergebnis: 5 : 6 Stimmen.

Der Vorsitzende greift den vorhergehenden Antrag auf. Sein neuer Antrag beinhaltet das Aufstocken des bestehenden Haushaltsvolumens für Straßenbeleuchtung auf eine Summe von 30.000 – 31.000 €.

Abstimmungsergebnis: 7: 4 Stimmen.

**TOP 4**  
**Tagesordnungsergänzungen und Anfragen**

GRM Reiß erkundigt sich, ob in Vergangenheit über Schlauchwäschen der Freiwilligen Feuerwehr Beratungen geführt oder sogar Beschlüsse gefasst wurden. Der Vorsitzende verweist für nähere Informationen auf den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:32 Uhr.

v. g. u.

U r b a n s k i  
Schriftführerin

H a c k e r  
1. Bürgermeister